

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT
Österreichischer Gewerkschaftsbund — Bildungsreferat

GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Donnerstag, den 3. März 1960, 19.30 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH
1685—1750

Konzert für Violine und Orchester
a-moll, op. 24, BWV 1041

Andante

Allegro assai

Lorin Maazel, Violine

IGOR STRAWINSKY
geb. 1882
Ehrenmitglied der Wiener
Konzerthausgesellschaft

„Die Geschichte vom Soldaten“
Suite für sieben Instrumente

1. Marsch des Soldaten

2. Musik der 1. Szene

3. Musik der 2. Szene

4. Der Königsmarsch

5. Kleines Konzert

6. Drei Tänze:

Tango

Walzer

Ragtime

7. Tanz des Teufels

8. Großer Choral

Lorin Maazel, Violine

Emil Kremer, Kontrabaß

Richard Schönhofer, Klarinette

Franz Kilinger, Fagott

Richard Rudolf, Trompete

Hans Pöttler, Posaune

Siegfried Bernstein, Schlagzeug

JOHANNES BRAHMS
1833—1897

2. Symphonie D-Dur, op. 73

Allegro non troppo

Adagio non troppo

Allegretto grazioso

Allegro con spirito

Ausführende:

DIE WIENER SYMPHONIKER

Dirigent:

LORIN MAAZEL

Da Herr Lorin Maazel wegen einer akuten Nervenentzündung der linken Hand nicht in der Lage ist, das Violinkonzert a-moll von Joh. Seb. Bach zu spielen, hat sich Herr Walter Schneiderhan bereit erklärt, dieses Violinsolo zu übernehmen.

An Stelle von Igor Strawinsky „Die Geschichte vom Soldaten“ hören Sie Joh. Seb. Bach Suite h-moll.

Flötensolo: Camillo Wanausek.